



Pressekontakt:
PROfessional PR, EVENT & AGENTUR
Ulrich Taller
Tel: 01/ 524 97 07-0, Fax: 01/ 524 97 07-9
E-Mail: ADOBE-PR@PROfessional.co.at
www.PROfessional-PR.info
www.adobe.de/aboutadobe/pressroom
Herausgegeben im Auftrag der
Adobe Systems GmbH

PRESSE-INFORMATION

Adobe AIR und Flex 3 sind jetzt verfügbar

Neue Plattform für Rich Internet Applikationen ermöglicht innovative Web-Anwendungen

Wien/München, 26. Februar 2008 — Die finalen Versionen von Adobe® AIR™ und Adobe® Flex 3® sind ab sofort verfügbar. Beide Technologien sind zentrale Bausteine von Adobes umfassender RIA (Rich Internet Applikationen)-Plattform und unterstützen Entwickler sowie Designer dabei, in kurzer Zeit reichhaltige, individuelle Inhalte und Anwendungen zu erstellen und zu verteilen. Die Veröffentlichung von Adobe AIR markiert den nächsten Schritt von Adobe bei der Innovation von Rich Internet Anwendungen, da die Runtime die Echtzeit-Möglichkeiten und die Dynamik des Web mit der Rechenleistung und den Datenressourcen des Desktop verbindet. Unternehmen, die das Internet als Plattform nutzen, können mit den neuesten RIA-Technologien von Adobe bedeutend attraktivere Applikationen entwickeln und verbreiten – über alle Browser, Rechner und Betriebssysteme hinweg.

„Seit 25 Jahren entwickelt Adobe innovative Technologien, angefangen vom Desktop Publishing bis hin zu Lösungen für Multimedia und Internet“, sagt Kevin Lynch, Chief Technology Officer bei Adobe Systems. „Jetzt entwickeln wir die Zukunft digitaler Erlebnisse weiter, indem wir unsere Kunden in die Lage versetzen, interaktive, ausdrucksstarke Applikationen zu entwerfen. Dies ist eine spannende Zeit für Adobe, für Innovationen in der Softwarebranche und auch für Designer und Entwickler, die das Internet vorantreiben.“

Führende Unternehmen setzen auf RIA-Technologien von Adobe

Unternehmen aus der Unterhaltungsbranche, Finanzdienstleister, Medien, Einzelhandel und soziale Netzwerke setzen bereits auf Adobes RIA-Technologien. Deutsche Bank, Nasdaq Stock Market Inc. und die New York Times Company beispielsweise verwenden die RIA-Plattform von Adobe, um die Interaktion mit ihren Kunden überzeugender und effektiver zu gestalten. (siehe separate Pressemeldung)

„Adobe hat sich darauf fokussiert, Web-Erlebnisse zu verbessern und die zugrunde liegenden Technologien bereitzustellen, mit denen interaktivere, ausdrucksstärkere Internetseiten und Applikationen entwickelt werden können. Adobes RIA-Plattform trifft genau den Nerv heutiger Unternehmensbedürfnisse“, erklärt Al Hilwa, Program Director bei IDC. „Der ROI (Return on Investment) von RIAs ist messbar. Eine ansprechende, erlebnisorientierte Produktdarstellung in eShops beispielsweise gibt Kunden einen besseren Eindruck von dem, was sie kaufen möchten. Das führt zu geringeren Abbruchraten im Bestellvorgang und erhöht Bestellmengen durch weitere visualisierte Produktvorschläge im Cross-Selling und Up-Selling Bereich.“

Adobe stellt ebenfalls neue Applikationen bereit, die mit Adobe Flex erstellt und über Adobe AIR genutzt werden. Dazu gehört zum Beispiel der Adobe Media Player – derzeit in der Beta-Version verfügbar – der eine Verbindung von Fernsehen und Internet ermöglicht. Damit können Anwender ihre Lieblings-

sendungen zu jeder Zeit und an jedem Ort anschauen. Daneben bietet Adobe auch die benutzerfreundliche Online-Textverarbeitung Buzzword an, die eine einfache Zusammenarbeit über das Internet ermöglicht.

Überzeugende Applikationen über alle Grenzen hinweg

Die Grundlagen der Adobe RIA-Plattform sind Adobe AIR, Adobe Flex und der Adobe Flash® Player. Die Adobe RIA-Technologien beinhalten Werkzeuge, Frameworks, Server, Services und Laufzeitumgebungen, die nahtlos miteinander arbeiten und somit die Erstellung beeindruckender Erlebnisse mit großer Reichweite ermöglichen. Entwickler finden in der Adobe Developer Connection (developer.adobe.com) zahlreiche Hilfestellungen, um direkt mit der Erstellung von RIAs für den Browser und den Desktop loslegen zu können.

Adobe AIR versetzt Entwickler in die Lage, auf Basis der Fähigkeiten und Webtechnologien, mit denen sie bereits arbeiten (HTML, Ajax, PDF, Adobe Flash und Adobe Flex), RIAs für den Desktop zu erstellen. Adobe AIR-Applikationen zeichnen sich durch die Vorzüge Browser-basierter RIAs wie kurzer Entwicklungszeit, einfacher Bedienbarkeit und nahezu grenzenloser Reichweite aus. Darüber hinaus besitzen sie die Annehmlichkeiten von Desktop-Applikationen wie die Möglichkeit, lokale Dateien zu lesen und zu schreiben, mit anderen Applikationen auf dem Rechner zusammenzuarbeiten sowie die Speicherung lokaler Daten auf dem Desktop.

Effizientere Zusammenarbeit zwischen Designern und Entwicklern

Mit dem frei verfügbaren, Open Source-basierten Framework Flex, lassen sich interaktive, überzeugende RIAs entwickeln. Der Adobe Flex Builder™ 3 – ein Eclipse™-basiertes Entwicklungs-Tool – beschleunigt die Erstellung von Flex Applikationen und bietet neue Optionen für die Verbreitung von RIAs über Adobe AIR. Die Integration mit der Adobe Creative Suite® ermöglicht eine effizientere Zusammenarbeit zwischen Designern und Entwicklern. Leistungsstarke Test-Werkzeuge, die Memory- und Performance-Profile umfassen, sowie eine integrierte Unterstützung automatischer Funktionsanalysen beinhalten, beschleunigen die Entwicklung und führen zu leistungsstärkeren RIAs.

Mit dem Adobe Flash Player, der sich auf 98 Prozent aller Rechner mit Internetanschluss sowie auf hunderten Millionen Handys und mobilen Geräten befindet, sind zahllose kreative Optionen denkbar. Anbieter und Nutzer profitieren von fesselnden Erlebnissen, der verblüffenden Audio- und Videowiedergabe und einer nahezu unbegrenzten Reichweite.

Zentrale Bestandteile von Adobe AIR sind als Open Source zugänglich, darunter die Webkit HTML Engine, die ActionScript™ Virtual Machine (Tamarin-Projekt) sowie die SQLite Datenbank-Funktion. Adobe unterstützt die Open Source Gemeinde in vielen Bereichen: Das Adobe Flex-Framework ist ebenso als Open Source erhältlich wie BlazeDS für eine Hochgeschwindigkeits-Datenverbindung. Daneben arbeitet Adobe aktiv im SQLite Consortium mit. Nähere Informationen dazu finden sich unter opensource.adobe.com.

Preise und Verfügbarkeit

Adobe AIR und das Adobe AIR SDK (Software Development Kit) sind ab sofort als kostenlose Downloads in englischer Sprache verfügbar und für Windows- und Macintosh-Systeme erhältlich. Zukünftige Versionen werden auch für Linux und in anderen Sprachen erhältlich sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.adobe.com/go/air

Die Adobe Flex 3-Produktfamilie ist nun in Englisch und Japanisch sowie für Windows- und Macintosh-Systeme verfügbar. Sowohl das Open Source-basierte Flex 3 SDK als auch die Beta-Version des Adobe Flex Builder 3 für Linux sind kostenlos auf den Internetseiten der Adobe Labs erhältlich (labs.adobe.com).

Adobe Flex Builder 3 ist entweder als Einzelprodukt oder als auf Eclipse™ basierende Lösung erhältlich.

Die Standard Edition kostet ca. 179 Euro (zzgl MwSt.), die Professional Edition ist für ca. 499 Euro erhältlich. Weiterführende Informationen über Systemvoraussetzungen und geeignete Plattformen finden Sie unter www.adobe.de/products/flex.

Über Adobe Systems

Adobe revolutioniert unseren Umgang mit Ideen und Informationen - zu jeder Zeit, an jedem Ort und durch unterschiedliche Medien.

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei.

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58

80992 München

HR München HRB 111 128

Geschäftsführer: Fritz Fleischmann, Mark Garrett, Joseph Nemeth Jr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.adobe.at>, <http://www.adobe.de> oder <http://www.adobe.ch>.

Adobe Customer Information Center (Produktinformationen und Fachhandelsnachweis):

Tel. in Österreich: 08 00-29 50 73

Tel. aus Deutschland: 01 80-230 43 16

Tel. aus der Schweiz: 08 00-55 51 54

Fax aus allen Ländern: 00 49-(0)89-31 70 57 77

Anzahl der Zeichen (1. Absatz): 980

Anzahl der Zeichen (1. Absatz und Fließtext ohne Abspann): 6.937